

Anschauungsmaterial im Religionsunterricht

Autor(en): **Egg, Reinhard H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **29 (1969-1970)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-356348>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anschauungsmaterial im Religionsunterricht

Reinhard H. Egg, Chur

Der Lehrer, der seinen Religionsunterricht gerne ebenso anschaulich gestalten möchte wie die übrigen Schulfächer, die er erteilt, sieht sich bei der Auswahl der Hilfslehrmittel für den Religionsunterricht vor einer geradezu unlösbaren Aufgabe. Denn welche Fülle wird einem da von allen Seiten her angeboten! Vertieft man sich aber erst einmal in die Materie, so stellt man sehr bald fest, dass die Brauchbarkeit des Gebotenen sehr unterschiedlich ist. So ist begreiflicherweise in weiten Kreisen eine Ratlosigkeit anzutreffen angesichts der Frage, wie nun der für den Religionsunterricht ohnehin sehr beschränkte Kredit am besten eingesetzt sei.

Ob sich ein Anschauungsmittel im Unterricht bewährt, kann sich nur in der Praxis erweisen. Die folgende Zusammenstellung enthält deshalb nur Hilfslehrmittel, die sich in unserem Kanton bereits bewährt haben. Es kann sich dabei nicht um eine vollständige Liste handeln; sicher wird mancher Kollege dieses oder jenes Lehrmittel vermissen, das er seit Jahren mit Erfolg im Unterricht einsetzt. Der Verfasser dieser Zeilen ist sich der Gefahr durchaus bewusst, dass er sich mit der Veröffentlichung dieser Aufstellung dem Vorwurf willkürlicher Auswahl aussetzt. Die Liste soll ein Wegweiser zur Auslese sein, mehr nicht.

Diapositive

Es wird eine Anzahl von Dia-Serien künstlerischer Bilder zur Bibel angeboten. So bestechend der Gedanke ist, in einer Repetitionsstunde den

Gang eines Geschichtenkomplexes anhand einer Diareihe durchzunehmen, so sehr muss gerade davor gewarnt werden. Denn für das Kind hat das Lichtbild einen sehr hohen Realitätswert. Deshalb ist die Gefahr falscher Fixierungen gerade bei bildlichen Darstellungen (Engel, Gott, Wunder usw.) sehr gross. Darstellungen des biblischen Geschehens sind unseres Erachtens mit Vorsicht einzusetzen, zumal das Kind sich die Erzählungen in seiner Phantasie viel schöner auszumalen vermag, als jeder Künstler dazu in der Lage ist.

Mit diesen Vorbehalten sei aber doch auf eine bewährte und künstlerisch wie pädagogisch ansprechende Diareihe hingewiesen. Es handelt sich um die Serie «Die Bibel in Bildern» aus dem Christophorus-Verlag Freiburg. Diese gliedern sich in zwölf Serien des Alten Testaments (Best.-Nr. CHF 141–152), zwölf Serien des Neuen Testaments (Best.-Nr. CHF 153–164) und acht Serien der Apostelgeschichte (Best.-Nr. CHF 201–208). Jede Serie umfasst 20 Bilder. Der Preis beträgt pro Serie ca. Fr. 30.—.

Gute Erfahrungen wurden auch mit den Lichtbildreihen «Die Bibel in mittelalterlichen Buchmalereien» gemacht. Auf das mittelalterlich-steife Bild sowie die ungewohnte Bekleidung der dargestellten Personen reagiert der Schüler zunächst meistens kritisch, was einen guten Einstieg ins Gespräch ergeben kann. (Burckardthaus-Verlag; etwa 1000 Dias, die aber auch einzeln erhältlich sind.)

Weniger problematisch ist die Verwendung von photographischen Aufnahmen von Land und Leuten aus dem heutigen Orient. Kleider, Werkzeuge und Landschaften haben sich seit biblischen Zeiten in jenen Gegenden teils nur wenig verändert. Diese Serien

können deshalb im biblischen Realienunterricht (etwa von der 5. Klasse an) sehr gut eingesetzt werden.

Als Beispiele mögen dienen:

HC 87 Saul und David, Psalmen, 32 Dias. Fr. 39.—

HC 91 Geburt und Jugend Jesu. 32 Dias. Fr. 38.20

HC 93 Wirken Jesu. 35 Dias. Fr. 41.80

HC 96 Leiden und Verherrlichung Jesu. 38 Dias. Fr. 45.40

HC 111 Lebensabschnitte des Paulus bis zu seiner Bekehrung. 25 Dias. Fr. 40.70

HC 112 Die erste Missionsreise. 18 Dias. Fr. 29.20.

Wandbilder

Hier sei auf das Bildwerk der Schweiz. Kommission für biblische Schulwandbilder (Verlag Ernst Ingold & Co., 3360 Herzogenbuchsee) hingewiesen.

Für den Unterricht aus dem Alten Testament haben sich bewährt:

«Am Brunnen», «Salbung Davids zum König», «Israel in Ägypten».

Für das Neue Testament seien empfohlen:

«Pharisäer und Zöllner», «Römische Garnison», «Jerusalem zur Zeit Jesu», «Der barmherzige Samariter», «Korinth als Weltstadt», «See Genezareth», «Inneres eines orientalischen Hauses», «Die Geburt Christi» und «Jüdische Synagoge».

Das ganze Bildwerk kann im Abonnement bezogen werden. Jedes Jahr erscheinen zwei neue Bilder. Jährlicher Abonnementspreis Fr. 13.—. Das Einzelbild kostet (unaufgezogen) Fr. 8.—.

Flanellbilder

Durch die Darstellung auf dem «Flanellograph» während der Erzählung steigert sich die Konzentration der Kinder, weil auch die Augen auf den jeweiligen Erzählabschnitt konzentriert sind. In der Wiederholstunde können die Flanellbilder die Nacherzählung der Kinder erleichtern und zum Gespräch über die Geschichte

anregen. Auch zur vergleichenden Betrachtung verschiedener Geschichten eignen sie sich vorzüglich, weil einzelne Figuren gegenübergestellt werden können.

Die Serie «Flanellbilder zur Bibel» umfasst bisher 20 Mappen zum Neuen Testament. Jeder Mappe ist eine gründliche katechetische Einführung beigegeben. Die Serie ist gestaltet von Reinhard Herrmann. Es liegen zwei Ausgaben vor, eine evangelische im Verlag Ernst Kaufmann, Lahr, sowie eine katholische im Christophorus-Verlag, Freiburg i. Br.

Von der bekannten Künstlerin Paula Jordan wurde die Serie «Das biblische Flanellbild» geschaffen. Es umfasst 55 Bildbogen zu Geschichten des Alten Testaments und 48 Bildbogen zum Neuen Testament. Sie ist erschienen im Verlag «Junge Gemeinde», Stuttgart.

Um sich ein Bild über die Art und Ausführung dieser beiden Flanellserien zu machen, empfiehlt es sich, bebilderte Prospekte anzufordern. Sie sind erhältlich bei der Evangelischen Buchhandlung, Karlihof, Chur, wo auch die einzelnen Mappen und Bildbogen bestellt werden können.

Schallplatten

Biblische Hörspiele wirken auf Kinder aller Alters- und Intelligenzstufen sehr eindrücklich. Sie haben ausserdem den Vorteil, dass sie einen hohen Gehalt an biblischem Realienstoff bergen. Um allfällig falsche Vorstellungen vorab bei schwächeren Schülern zu vermeiden, sollte der Lehrer es allerdings nie unterlassen, den Schülern begreiflich zu machen, dass es sich keinesfalls um eine authentische Aufnahme des betreffenden Geschehens, sondern eben um ein Hörspiel handelt.

Ein Hinweis: Es empfiehlt sich, die Platten auf ein Tonband zu überspielen und dieses im Schulzimmer zu verwenden. So kann das Hörspiel beliebig unterbrochen und wieder aufgenommen werden, ohne dass die Platte beschädigt wird. Es ist auch einfacher, auf dem Tonband eine bestimmte Stelle zu finden.

Von der 3. Klasse an könnten eingesetzt werden:

Verlag Junge Gemeinde «Credo», 17-cm-Platten, Preis Fr. 8.30

LBK-E 2 Joseph wird von seinen Brüdern verkauft

LBK-E 4 Joseph wird durch Gott errettet

LBK-E 5 Joseph macht Frieden mit seinen Brüdern

LBK-E 7 Daniel in der Löwengrube

Von der 5. Klasse an eignen sich:

Patmos-Bibelhörspiele, 25-cm-Platten, Preis Fr. 17.—

PAT 480-13 Davids Flucht vor Saul / Salomon, der Erbe Davids

PAT 480-01 Die Weisen aus dem Morgenland / Johannes der Täufer

Pat 480-05 Die Geburt des Herrn / Bist du der Messias?

PAT 480-02 Die Heilung des Gelähmten / Der Hauptmann von Kapharnaum

PAT 480-03 Jesus am Teich Bethesda / Die Heilung des Blindgeborenen

PAT 480-04 Zachäus / Die Salbung in Bethanien

PAT 480-06 Jesus vor dem Hohen Rat / Jesus vor Pilatus

PAT 480-07 Die Auferstehung Jesu / Petrus und Johannes vor dem Hohen Rat

PAT 480-09 Die Bekehrung des Saulus / Die erste Reise des hl. Paulus

Aus dem Verlag «Christophorus» ist das Hörspiel «David und Goliath» zu empfehlen. Auf derselben Platte befindet sich das Spiel «Saul, der erste König Israels». Dieses Spiel ist seiner «Stofffülle» wegen für die Schüler zu unübersichtlich. (CGLP 73 716, 30 cm, Fr. 27.—).

Skizzenbücher, Wandtafel-darstellungen etc.

Aus eigener Praxis seien Skizzenbücher für den Lehrer empfohlen:

Hans Witzig, Zeichnen zur Biblischen Geschichte, Verlag des Schweiz. Lehrerver-

eins Zürich, Preis Fr. 9.80. Dieses Standardwerk bietet sehr gute Realien- und Kartendarstellungen.

Theo Schaad, Skizzenbuch zur biblischen Geschichte, 1. Teil: Altes Testament; 2. Teil: Neues Testament, Gotthelf-Verlag, Zürich. Preis je ca. Fr. 9.—. Diese Büchlein geben sehr wertvolle Hinweise für den biblischen Realienunterricht.

Die Zeichnung im Bibelunterricht, in: Schriften für die Gestaltung des Religions- und Bibelunterrichtes, Heft 1. Verlag: Kanonikus Martin Müller, Domkatechet, St. Gallen. Fr. 2.70. Gibt ausgezeichnete methodische Hinweise zur Zeichnung im Bibelunterricht.

Arbeitsblätter für die Hand des Schülers

Den obgenannten Skizzenbüchern entsprechen die bewährten «Beilagen zum Evangelischen Schulblatt» (Verzeichnis erhältlich bei der Bezugsstelle: Theo Schaad, Streulistr. 75, 8032 Zürich) sowie die katholischen «Unterrichtsblätter für Biblische Geschichte» (Bezugsstelle: Karl Eigemann, Lehrer, Vonwilstr. 29, 9000 St. Gallen).

Die aufgezählten Lichtbilder und Schattplatten sind erhältlich im Schweizer Seelsorge-Zentrum, Holdermattstr. 34, 4632 Trimbach/Olten. Dort können auch Prospekte und Kataloge bezogen werden. Ein Besuch in dieser umfassendsten permanenten Ausstellung für den Religionsunterricht lohnt sich für jeden Religionslehrer.

Einige Literaturhinweise zum Religionsunterricht

Hans Eggenberger / Christian Monn, Chur

Statt hier eine lange Bücherliste ab-zudrucken, beschränken wir uns auf einige wenige ausgewählte Werke, die